

Gremium

An die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses zur Sitzung am 22.02.2022, öffentlich,
(Drucksachennummer 3471/2020-2025)

Thema:

Geänderte Schulanfangszeiten – Maßnahmen von moBiel und der Verwaltung

Anfrage der FDP vom 15.02.2022

Frage:

Welche Anpassungen an den Fahrplan hat moBiel im Zuge der Änderungen von Schulanfangszeiten umgesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Der Verkehrsträger moBiel hat zu der Frage der umgesetzten Anpassungen folgende Stellungnahme abgegeben:

Bei der Veränderung der Unterrichtszeiten wurde versucht, die Eingriffe so gering wie möglich zu halten, d. h. die Betroffenheit auf möglichst wenige Schulen zu beschränken und die Veränderung mit diesen betroffenen Schulen abzustimmen bzw. auf das notwendige Maß zu begrenzen. Dazu wurden insbesondere aufkommensstarke Schulen ausgewählt, die an dicht frequentierten, überlagerten Hauptlinien im Busbereich liegen (Carl- Severing-Schulen bzw. Maria Stemme Berufskolleg) oder von Stadtbahnlinien erreicht werden. Damit haben diese Schulen ein dichtes Fahrtenangebot mindestens im 10-Minuten-Grundtakt, so dass möglichst wenige Anpassungen bei den Fahrtenlagen erforderlich werden. Die Schülerinnen und Schüler können so weitgehend zeitlich benachbarte Fahrten im dichten Takt nutzen.

Da die Anzahl der von einer Änderung der Schulanfangszeiten betroffenen Schulen möglichst gering gehalten werden konnte, sind die Einsatzwagenlagen für die unverändert gebliebenen Schulen weiterhin erforderlich und wurden daher konstant gehalten.

Anpassungen an den Fahrplänen wurden für folgende Schulen auf den nachfolgend genannten Linien vorgenommen:

Cecilien- und Helmholtzgynasium:

Linie 4: Der Einsatzwagen zum Schulschluss fährt als Linie 2 passend zur verschobenen Schul-Endzeit um 13:42 Uhr ab Krankenhaus Mitte in Richtung Altenhagen

Gesamtschule Schildesche:

Linie 155: passend zum Schulbeginn wurde eine Einsatzfahrt von Jöllenbeck über Vilsendorf verlegt, Ankunft Schildesche 8:05 Uhr

Linie 133: passend zum Schulende wurde die Linie 133 in Richtung Sieker verändert und auf 13:55 Uhr Abfahrt Schildesche verlegt.

Gesamtschule Rosenhöhe:

Linie 135: Zusatzfahrten im Rahmen des 1000-Busse-Programms (s. unten)

Gesamtschule Stieghorst:

Linie 33: Zusatzfahrt im Rahmen des 1000-Busse-Programms (s. unten)

Carl-Severing-Schulen und Maria-Stemme-Berufskolleg:

Linien 21/22: Zusatzfahrt im Rahmen des 1000-Busse-Programms (s. unten)

Zusätzliche Fahrten im Rahmen des Förderprogramms „1000 Busse“ werden aktuell auf folgenden Linien angeboten, um Zusatzkapazitäten zu Zeiten mit hoher Nachfrage anzubieten:

Linie 121 von Kupferheide 13:23 Uhr - Brackwede Kirche um 13:38 Uhr
Linie 133 von Baumheide um 07:27 Uhr - Schildesche 07:39 Uhr
Linie 135 von Württemberger Allee um 06:58 Uhr - Senne 07:19 Uhr
Linie 135 von Württemberger Allee um 07:08 Uhr - Senne um 07:29 Uhr
Linie 135 von Senne um 07:39 Uhr - Württemberger Allee um 08:00 Uhr
Linie 135 von Senne um 08:29 Uhr - Württemberger Allee um 08:50 Uhr
Linie 154 von Jöllenbeck Dorf um 06:59 Uhr - Babenhausen Süd 07:09 Uhr
Linie 155 von Jöllenbeck Dorf um 07:24 Uhr - Schildesche 07:42 Uhr
Linie 155 von Adlerdenkmal um 13:00 Uhr - Schildesche 13:15 Uhr
Linie 156 von Limbrede um 07:14 Uhr - Spenge ZOB um 07:44 Uhr
Linie 21 von Am Alten Bauhof um 06:59 Uhr - Kunsthalle 07:26 Uhr
Linie 21 von Kunsthalle 07:35 Uhr - Am Alten Bauhof um 08:03 Uhr
Linie 22 von Am Alten Bauhof um 12:52 Uhr - Kupferheide 13:30 Uhr
Linie 33 von Milse um 07:03 Uhr - Sieker um 07:47 Uhr
Linie 56 von Babenhausen Süd 07:22 Uhr - Spenge ZOB um 07:45 Uhr
Linie 56 von Spenge ZOB um 12:55 Uhr - Babenhausen Süd 13:19 Uhr
Linie 56 von Spenge ZOB um 13:55 Uhr - Babenhausen Süd 14:19 Uhr

Weitere Anpassungen im kleineren Rahmen wurden auf den Linien 388 (Rudolf-Steiner-Schule) und 33 (Georg-Müller-Schulen) vorgenommen.

Zusatzfrage:

Welche Anpassungen/Änderungen sind bei der Belegung von Sporthallen durch die Verwaltung vorgenommen worden, um diese an nach hinten verschobene Schulzeiten anzupassen?

Antwort der Verwaltung:

Wegen der verbleibenden Sporthallenbelegung, die bislang von den Schulen noch nicht durch Änderungen des Stundenplanes geregelt werden können, ist die Verwaltung noch mit dem Sportamt und einem Sportverein als Eigentümerin einer großen Dreifachhalle, die das Cecilien- und das Helmholtz-Gymnasium nutzen, im Gespräch. Der Schul- und Sportausschuss wird über die Ergebnisse informiert, sobald diese vorliegen.

i.A.



Schönemann
Amtsleitung